

Praktische Anleitung zur Bekämpfung der Asiatischen Tigermücke

Tigermücken leben 4 bis 6 Wochen nach dem Schlüpfen. Werden alle Maßnahmen **dauerhaft von April bis Oktober** korrekt durchgeführt, kann die Tigermücke wirkungsvoll und erfolgreich bekämpft werden.

Beachten Sie: Als Brutstätte genügt die Wassermenge, die in einen Flaschendeckel passt!



Leeren Sie Gießkannen **immer** aus und stellen Sie diese auf die Spitze wie im Beispielbild. So kann sich kein Wasser sammeln.



Pflanzenuntersetzer müssen entfernt werden, auch hier kann sich das Wasser sammeln.

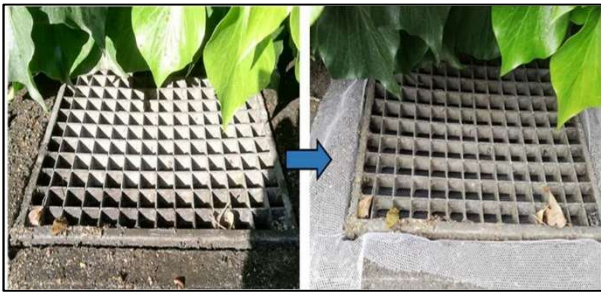


Wassertonnen müssen abgedeckt werden – auch während Regen gesammelt wird. Öffnungen von 2 mm Durchmesser reichen bereits für die Eiablage aus.



Zwischen Rohr und Sammelbehälter sollte ein feinmaschiges Netz angebracht sein.





Abläufe und Siphons sollten ebenfalls mit Netzen verschlossen werden. Heben Sie hierfür das Gitter hoch und legen ein Netz oder einen anderen feinmaschigen Stoff darunter. Der Regen kann so ungehindert abfließen und die Tigermücke hat keine Brutstätte.



Verschließen Sie Sonnenschirmständer und andere Rohre, in denen Wasser stehen kann, mit Töpfen, Korken, Netzen.



Verstopfen Sie Öffnungen von Wasserreservoiren in Blumentöpfen mit Netzen.

Sorgen Sie grundsätzlich dafür, dass Regenrinnen und Planen gut ablaufen und sich kein Wasser darin ansammeln kann.

Brunnen müssen laufen oder mit B.t.i. oder Chlor behandelt werden. Sonst werden sie zu perfekten Brutstätte für Tigermücken.

Wird Regen erwartet, räumen Sie vorher bitte alle Gegenstände, in denen sich das Wasser sammeln kann, an einen trockenen Ort.

Sollten Sie noch Fragen haben, melden Sie sich gerne unter tigermuecke@weil-am.rhein.de.